



1. Imkergrundausbildung des VDRB

In der Schweiz werden flächendeckend Kurse für die imkerliche Grundausbildung durchgeführt. Die Organisation liegt bei den drei Landesverbänden SAR, STA und VDRB. Inhalt und Umfang werden miteinander abgesprochen und Lehrmittel möglichst gemeinsam genutzt. Die Landesverbände sind aber frei, Details etwas anders zu gestalten. Im Gebiet des VDRB werden diese Kurse in der heutigen Form seit 2008 angeboten. Sie sind dort bereits bestens etabliert. In der Romandie und im Tessin sind sie teilweise bereits am Laufen, teilweise noch im Aufbau. Fest steht aber, dass die Grundkurse in Kürze in der ganzen Schweiz angeboten werden.

Angeboten werden die Kurse von den regionalen Imkersektionen.
Den erfolgreichen Teilnehmenden werden ein Diplom und ein Kursausweis überreicht.

Kursziele

Die Absolventen des Grundausbildungskurses besitzen das nötige theoretische und praktische Rüstzeug, um Bienen zu halten.

- Sie sind in der Lage, Honigbienen artgerecht, gesetzeskonform und in Hinblick auf die Förderung ihrer Gesundheit zu halten.
- Zudem besitzen sie die Kompetenzen, einwandfreie Bienenprodukte gemäss den geltenden Bestimmungen zu produzieren.

Vorkurs

Es wird empfohlen, einen Vorkurs in Form eines Infoabends oder –halbtages vorgängig durchzuführen. Ziel des Vorkurses: Nur Leute mit wirklichem Interesse an der Bienenhaltung beginnen den Kurs.

Inhalte Vorkurs:

- Welche Bienen werden gehalten?
 - Unterschied Wildbienen / Honigbienen
- Wie werden Bienen gehalten?
 - Bienenbehausungen, Kosten
- Wie sieht ein Imkerjahr aus?
 - die imkerlichen Arbeiten im Jahresablauf
 - Zeitaufwand
- Die Bienen in ihrem Umfeld
- Was kann ich allgemein für die Bienen tun?
- Ablauf Imker-Ausbildung

Grundkurs

Umfang

Der Grundkurs dauert mindestens 18 Halbtage, verteilt über zwei Jahre. Ein Halbtag umfasst vier Lektionen à 50 Minuten.

Inhalte

Die Kursinhalte richten sich nach dem VDRB-Grundkursordner. Jedes Kapitel ist gegliedert nach Lernziel, Stoff sowie Lernkontrolle. Um den Stoff zu bearbeiten, benutzen die Teilnehmenden «Das Schweizerische Bienenbuch». Der Grundkursordner ist auf diesem Standardwerk aufgebaut.

Der Kursleiter hält sich an die Lehrmeinung («Schweizerisches Bienenbuch», Grundkursordner sowie Merkblätter des BGD).

Lernziele

Die Lernziele sind im Grundkursordner vor jedem Kapitel definiert.

Lehrmittel

- Grundkursordner
- Schweizerisches Bienenbuch
- Schweizerische Bienen-Zeitung
- E-Learning des VDRB
- Merkblätter des BGD

Anforderungen an Kursleiterinnen / Kursleiter

Die Imkergrundkurse werden ausschliesslich von Personen geleitet, welche den entsprechenden VDRB-Kaderkurs besucht haben und regelmässig die Weiterbildungen des VDRB besuchen. Es sind engagierte Imker, die sich für die Sektion einsetzen und bereit sind, die Kursteilnehmenden auch ausserhalb der Kurszeiten zu unterstützen.

Qualitätssicherung

- Klare Vorgaben betreffen Umfang und Inhalt
- Vorgegebene Kursunterlagen
 - Im Schulungsordner sind die Lernziele je Kapitel vorgegeben
 - E-Learning mit eingebauten Lernzielkontrollen. Dieses soll zu einheitlicherer Vermittlung der theoretischen Grundlagen führen
- Regelmässige Weiterbildungen der Kursleitenden
- Rückmeldung der Kursteilnehmenden:
 - Die Kursteilnehmenden werden am Ende des Kurses aufgefordert, einen Auswertungsbogen auszufüllen. Die Antworten gehen sowohl an den Kursleiter wie an den Bildungsverantwortlichen des VDRB.
 - Der Kursleiter wertet die Rückmeldungen aus und reicht sein eigenes Fazit zum Kurs dem Bildungsverantwortlichen ein.
 - Bei vermehrten Beanstandungen über den Kursablauf oder die Kursleitung fragt der Bildungsverantwortliche bei den betroffenen Personen nach.
- Es ist erwünscht, dass die Kurse auch von kantonalen Bildungsobleuten besucht werden.
- Um die Ausbildungsqualität zu verbessern/zu halten, werden Supervisionen durchgeführt.

Einfachheitshalber wird die männliche Form verwendet, damit ist selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Version 23.3.2017